

Übersicht über die Lehrveranstaltungen

(bis SoSe 2026)

INSTITUT FÜR GERMANISTIK DER UNIVERSITÄT ROSTOCK (SEIT WINTERSEMESTER 2001/2002)

literaturwissenschaftliche Seminare im Grundstudium

(in chronologischer Reihenfolge, beginnend beim aktuellsten Seminar)

- Erzählen vom eigenen Erleben im mittelalterlichen Roman
- Ich. Selbstentwürfe in der Lyrik des Mittelalters
- Codex Manesse. Die berühmteste deutschsprachige Lyrikhandschrift des Mittelalters
- Frauenfiguren in der deutschen Erzählliteratur des höfischen Hochmittelalters
- Fakten und Fiktionen. Das Mittelalter erzählt sich seinen Alexander den Großen
- Minnelyrik Walthers von der Vogelweide
- Kriminalfälle in der deutschen Erzählliteratur des Mittelalters
- Elfe und Nachtigall. Minnesang als Liebeskunst in der Lyrik des Thüringer *miles emeritus* Heinrich von Morungen
- Imaginationen der Vergebung. Höfische Sünder in legendarischen Erzählungen Hartmanns von Aue
- Iwein, der Löwenritter. Ein mhd. Artusroman und seine Bearbeitung als Jugendbuch
- Staufer, Welfen, Päpste. Politische Lyrik Walthers von der Vogelweide
- Marienlyrik in Mittelalter und Moderne
- Erotische Lyrik im Mittelalter
- Erbarmen mit den Liebenden. Erzählstrategien im Tristanroman Gottfrieds von Straßburg
- Rhetorische Strategien mittelalterlicher Liedlyrik: das Beispiel Walther von der Vogelweide
- Der Untergang der Nibelungen. Formen mittelalterlichen Erzählens von heldenepischen Stoffen im ‚Nibelungenlied‘ und in der ‚Klage‘
- Heilige, Ritter, höfische Damen und Mörder. Erzählungen im Mittelalter
- Mittelalterrezeption in Romantik und Moderne
- Lyrik und Autorschaft im 13. Jahrhundert: Das Beispiel Konrad von Würzburg

- Fiktionalität und Historisierung. Der ‚Wartburgkrieg‘ in Mittelalter und Romantik
- Autorschaft und Erzählen im Mittelalter. Das Beispiel Hartmann von Aue
- Rhetorik spätmittelalterlicher Liedlyrik
- Legendarisches Erzählen in MA und Moderne
- Historische Figur, Exempelfigur, Ambivalenzfigur. Wer ist und was bedeutet Alexander der Große im MA?
- Der Tannhäuser. Vom hochmittelalterlichen Lied-Autor zur fiktiven Erzählfigur in der Romantik
- Rollenlyrik und ‚Erlebnislyrik‘. Das Lyrische Ich von Walther bis Goethe
- Figurenanalyse. Protagonisten in Liebesgeschichten vom 13. Jh. bis zum 20. Jh.
- Autorschaftsstrategien in deutschsprachigen Texten des Hochmittelalters
- Sangspruchdichtung Walthers von der Vogelweide
- Mittelhochdeutsche Liebeslyrik im 12. Jahrhundert (Dietmar von Aist und Heinrich von Veldeke)
- Hartmann von Aue: Iwein
- Alexander im Mittelalter
- Hartmann von Aue: Erec
- Mittelhochdeutsche Lyrik: Heinrich von Morungen
- Novellistik im Mittelalter
- Heldenlieddichtung. Aspekte der Stoff- und Gattungsgeschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit
- Antikerezeption im Mittelalter (Heinrich von Veldeke: Eneasroman; Herbort von Fritzlar: Trojaroman)
- Mittelhochdeutsche Liebeslyrik
- Gottfried von Straßburg: Tristan
- Sangspruchdichtung: Walther von der Vogelweide und Reinmar von Zweter
- zusammen mit Dr. Wolfgang E. Wagner: Mäzenatentum und Hofkultur in Früh- und Hochmittelalter (Einhard, Otfrid, Heinrich der Löwe, Rolandslied)
- Hartmann von Aue: Gregorius
- Minnesang
- Mauritius von Craûn

sprachgeschichtliche Lehrveranstaltungen im Grundstudium

- jedes Semester Mittelhochdeutsch (2 x 2 SWS PS im SoSe; 3 x 2 SWS PS im WS)
- 2001/02 – 2010/11 jedes WS: Geschichte der deutschen Sprache im Überblick
(2 SWS Vorlesung/PS für Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen [Deutsch als Zweifach] und Sonderschulpädagogik)

Seminare im Hauptstudium

(in chronologischer Reihenfolge, beginnend beim aktuellsten Seminar)

- Höfe und Herrschaft in Artuswelten des Mittelalters
- Herman Damen und Wizlav. Zwei Sänger an der Ostsee zwischen Schleswig und Rügen
- Königinnen. Herrscherinnenfiguren und ihre Höfe in den Romanen des Mittelalters
- Lyrik am Hof. Funktionen des Sings in der höfischen Kultur des Mittelalters
- Singende Fürsten. Minnesang als Gesellschaftskunst
- Walther von der Vogelweide. Kommunikationsstrategien höfischer Lyrik
- Höfe und Herrschaft im Nibelungenlied
- *wîp* oder *vrouwe* ? Sänger und höfische Normen im 13. Jahrhundert
- Erzählen vom Untergang. Das Ende der Artusherrschaft
- Lyrik ‚fahrender‘ Sänger im 13. Jahrhundert
- Mittelalterrezeption in der Romantik
- Artus. Reflexionen über Herrschaft im deutschen Artusroman
- Politischer Appell oder Minne statt Krieg. Der Kreuzzug in der deutschen Lyrik des Hochmittelalters
- Helden der Gerechtigkeit. Gerichtsverfahren in mhd. Erzählliteratur des 12. und 13. Jahrhunderts
- Loben, Beklagen, Dissen. Strategien der Sängerkonkurrenz im 13. Jahrhundert
- In die Hölle. Erzählstrategien und Raumsemantiken von Unterweltsfahrten im Mittelalter
- Sänger, Fürsten und Hofkultur. Mhd. Sangspruchdichtung in Schleswig, Holstein, Mecklenburg und Pommern
- Rhetorische Strategien des Streitens. Polemische Schriften Luthers
- Zwischen Zufall, Versuchung und Verbrechen. Anti-Helden in Romanen des 16. Jahrhunderts
- Der Fürstenpreis. Pragmatik, Poetik und Rhetorik mhd. Sangspruchdichtung

- Heilsgeschichtliches Erzählen im 12. Jahrhundert: die ‚Kaiserchronik‘
- (zusammen mit Anke Walter, HSI): Mythos und Geschichte. Vergils Aeneis und der Eneasroman von Heinrich von Veldeke
- Erzählstrategien des Moralischen. Renaissancenovellen aus dem 14. und 15. Jahrhundert
- wîp und vrouwe. Höfische Normen in der lyrischen Diskussion
- In den Orient, aus dem Orient. Raum- und Kultursemantik des Ostens in mhd. Literatur
- Literaturlisten und Streit um Autoritäten. Literarisches Traditionsverhalten in der hochmittelalterlichen Literatur des 13. Jh.s
- Politische Lyrik in Mittelalter und Neuzeit
- Sängere Wettstreit im Norden. Frauenlob, Herman Damen und Wizlav
- Stil. Literaturwissenschaftliche Textanalyse am Beispiel des ‚Tristan‘ Gottfrieds von Straßburg
- Germanistik und Gesellschaft. Deutsche Philologie in Rostock 1858–2008
- zusammen mit Franz-Josef Holznagel, Helmut Lethen und Irmtraud Rösler: Wissenschaftsgeschichtliches Projektseminar
- Fortuna im Humanismus. Über Normativität unter den Bedingungen der Kontingenz
- Petrarca-Rezeption in der Frühen Neuzeit. Humanismus und das Frühneuhochdeutsche
- Mythos und Literatur im Mittelalter
- Das Frühneuhochdeutsche im Spiegel humanistischer Übersetzungsliteratur
- Althochdeutsche Sprache und Literatur (Hildebrandlied, Heliand, Otfrid)
- Frühneuhochdeutsche Erzähltexte
- Walther von der Vogelweide
- Frühneuhochdeutsche Gedichte vom Mönch von Salzburg bis Opitz
- Frühneuhochdeutsch: Fortunatus

Lehrveranstaltungen, zusätzlich zum Lehrdeputat

Kreatives Übersetzen ins Mittelhochdeutsche (pro Semester 6 Blocksitzungen à ca. 180 Min.)

- WS 2013/14 – SoSe 2015

Gesprächskreis im Literaturhaus Rostock (pro Semester je zwei Blocksitzungen zu drei Texten)

- WS 2008/09 – SoSe 2013: Klassiker-Lektüren
- WS 2002/03 – WS 2007/08: Neuerscheinungen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

(unbezahlte LA, SoSe 1998 – SoSe 2001)

- Kontinuität und Neuanfang. Erzählungen zwischen 1939 und 1949 (Zwischenprüfungsseminar)
- Späte Werke Franz Werfels (Proseminar Literaturgeschichte)
- Hermann Hesses Glasperlenspiel (Zwischenprüfungsseminar)
- Petrarca und deutscher Petrarkismus. Nationalität und Internationalität einer Liebeslyrik-Tradition (Proseminar Literaturgeschichte)